

Problemstellungen digitaler Partizipation von Schülerinnen und Schülern

Beitrag aus Heft »2018/06: Kinder | Medien | Rechte – Komplexe Anforderungen an Zugang, Schutz und Teilhabe im Medienalltag Heranwachsender«

Digitale Partizipationssettings an Schulen haben den Anspruch, Mitbestimmung von Schülerinnen und Schülern zu vereinfachen und politische Bildungsprozesse zu ermöglichen. Ausgehend von dem Pilotprojekt „Aula“, das mit Unterstützung der Bundeszentrale für politische Bildung an vier Schulen eine onlinebasierte Diskussions- und Abstimmungsplattform für Schülerinnen und Schüler erprobt, diskutiert der vorliegende Beitrag drei potenzielle Problemstellungen digital gestützter Beteiligungsarrangements für Kinder und Jugendliche: Erstens, können digitale Beteiligungssettings für Schülerinnen und Schüler klassische Partizipationsprobleme lösen? Zweitens, können sie sozialen Selektionsprozessen entgegenwirken? Und schließlich, können sie die bereits an Schulen bestehenden repräsentativ verfassten Partizipationssettings bereichern?

Digital participation at schools aims to integrate the opinions and wishes of the students into the schools' policies and to further their civic education. Looking at an online-based social network for students that is being tested at four german secondary schools, this article discusses three potential problems digital participation-settings for students could encounter: First, can digital participation-settings at schools solve classic problems of participation? Second, can they avoid social selection of the participants? And finally, can they enrich already existing representative participation-settings for students?

Literatur:

Blömeke, Sigrid/Gustafsson, Jan-Eric/Shavelson, Richard H. (2015). Beyond Dichtomies. Competence Viewed as a Continuum. In: Zeitschrift für Psychologie 2015, 223(1), S. 3–13.

Bos, Wilfried, et al. (Hrsg.) (2014). ICILS 2013, Computer-und informationsbezogene Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern in der 8. Jahrgangsstufe im internationalen Vergleich, Münster: Waxmann Verlag.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2006). Nationaler Aktionsplan. Für ein kindergerechtes Deutschland 2005-2010. <https://bit.ly/2wF3FKS> [Zugriff: 03.09.18]

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2017). Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft. Die Jugendstrategie 2015-2018. <https://bit.ly/2oAsQd9> [Zugriff: 03.09.18]

Deimel, Daniel/Hahn-Laudenberg, Katrin (2017a). Gesellschaftliche Partizipationsbereitschaft. In: Abs, Hermann Josef/Hahn-Laudenberg, Katrin (Hrsg.), Das politische Mindset von 14-Jährigen. Ergebnisse der International Civic and Citizenship Education Study 2016, Münster: Waxmann, S. 205–32.

Deimel, Daniel/Hahn-Laudenberg, Katrin (2017b). Schulische Lerngelegenheiten und Partizipationsmöglichkeiten.

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

In: Abs, Hermann Josef/Hahn-Laudenberg, Katrin (Hrsg.), Das politische Mindset von 14-Jährigen. Ergebnisse der International Civic and Citizenship Education Study 2016, Münster: Waxmann, S. 255–76.

Eickelmann, Birgit (2017). Kompetenzen in der digitalen Welt, (gute Gesellschaft - soziale Demokratie #2017 plus). Bonn: Friedrich-Ebert-Stiftung.

Geißel, Brigitte (2008). Wozu Demokratisierung der Demokratie? – Kriterien zur Bewertung partizipativer Arrangements. In: Vetter, Angelika (Hrsg.), Erfolgsbedingungen lokaler Bürgerbeteiligung, Wiesbaden: Springer, S. 29–48.

Gökbudak, Mahir/Hedtke, Reinhold (2017). 17 Minuten Politik, 20 Sekunden Redezeit. Daten zum Politikunterricht in der Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen, Working Paper Didaktik der Sozialwissenschaften, 6.
<https://bit.ly/2wB7Ffu> [Zugriff: 03.09.18].

Hauk, Dennis (2016). Digitale Medien in der politischen Bildung. Anforderungen und Zugänge an das Politik-Verstehen im 21. Jahrhundert (Reihe Politische Bildung). Wiesbaden: Springer.

Hedtke, Reinhold (2012). Partizipation ist das Problem, nicht die Lösung. In: POLIS, 2012 (3), S. 16–18.

Herzig, Bardo/Martin, Alexander (2017). Erfassung und Messbarkeit von Medienkompetenz als wichtige Voraussetzung für politische Bildung. In: Gapski, Harald/Oberle, Monika/Staufer, Walter (Hrsg.), Medienkompetenz. Herausforderung für Politik, politische Bildung und Medienbildung, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, S. 126–135.

IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. (2014). Youthpart – Jugendbeteiligung in der digitalen Gesellschaft. bit.ly/1S67ucU [Zugriff: 03.09.18].

Kneuer, Marianne/Salzborn, Samuel (2016). Digitale Medien und ihre Wirkung auf demokratische Prozesse. In: Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft, 10 (2), S. 1–14.

Koch, Wolfgang/Beate Frees (2017). Ergebnisse der ARD/ ZDF-Onlinestudie 2017. Neun von zehn Deutschen online. In: Media Perspektiven, 9/2017, S. 434–46.

Krüger, Thomas (2011). Politische Bildung online – Wege zur Partizipation Jugendlicher? In: Theunert, Helga/Wagner, Ulrike (Hrsg.), Alles auf dem Schirm? Jugendliche in vernetzten Informationswelten (Reihe Medienpädagogik, Bd. 18), München: kopaed, S. 139–154.

Lindern, Jakob von (2018). Wie die Ex-Piraten-Chefin Demokratie an Schulen bringen will. In: Handelsblatt, 10.02.2018. <https://bit.ly/2NIWmID> [Zugriff: 03.09.18].

Manzel, Sabine (2017). Medienkompetenz als eine Schlüsselkompetenz für politische Urteils- und Handlungsfähigkeit. In: Gapski, Harald/Oberle, Monika/Staufer, Walter (Hrsg.), Medienkompetenz. Herausforderung für Politik, politische Bildung und Medienbildung. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, S. 207–217.

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

Maywald, Jörg (2010). UN-Kinderrechtskonvention: Bilanz und Ausblick. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, 2010 (38), S. 8–15.

MPFS (2017). JIM-Studie 2017. Jugend, Information, (Multi-) Media, <https://bit.ly/2zh8ImA> [Zugriff: 03.09.18].

Nagel, André (2012). Das Netz als Chance zur Beteiligung von politikfernen Jugendlichen? In: Lutz, Klaus/Rösch, Eike/Seitz, Daniel (Hrsg.), Partizipation und Engagement im Netz. Neue Chancen für Demokratie und Medienpädagogik, München: kopaed, S. 153–160.

Sander, Wolfgang (2017). Von der Medienkompetenz zur Medienkritik? Plädoyer für eine Neuorientierung im Umgang mit digitalen Medien in der politischen Bildung. In: Gloe, Markus/Oeftering, Tonio (Hrsg.), Perspektiven auf Politikunterricht heute. Vom sozialwissenschaftlichen Sachunterricht bis zur Politiklehrausbildung (Reihe Votum. Beiträge zur politischen Bildung und Politikwissenschaft, Bd. 3), Baden-Baden: Nomos, S. 129–148.

Sarcinelli, Ulrich (2012). E-Partizipation in der Web 2.0-Demokratie. Wege und Hindernisse demokratischer Teilhabe – ein Essay. In: Schünemann, Wolf J./Weiler, Stefan (Hrsg.), E-Government und Netzpolitik im europäischen Vergleich. Baden-Baden: Nomos, S. 435–48.

Sarcinelli, Ulrich (2013). Kommunikation und Partizipation in einer veränderten Legitimationsarchitektur. In: Kneuer, Marianne (Hrsg.), Das Internet: Bereicherung oder Stressfaktor für die Demokratie? Baden-Baden: Nomos, S. 104–122.

Schlagnitweit, Lilly (2017). „Demokratie muss man lernen“, Badische Zeitung, 27.09.2017, <https://bit.ly/2MLrydS> [Zugriff: 03.09.18].

Schmidt, Jan-Hinrik (2015). Politische Sozialisation und Partizipation von Jugendlichen im Internet. In: Lange, Mirja/Sass, Erich/Thuilot, Mareike (Hrsg.), Politische Partizipation Jugendlicher im Web 2.0. Chancen, Grenzen, Herausforderungen, Dortmund: Eigenverlag Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, S. 11–35.

Soßdorf, Anna (2016). Zwischen Like-Button und Parteibuch. Die Rolle des Internets in der politischen Partizipation Jugendlicher. Wiesbaden: Springer.

van Deth, Jan W. (2016). Partizipation in der Vergleichenden Politikwissenschaft. In: Lauth, Hans-Joachim/Kneuer, Marianne/Pickel, Gert (Hrsg.), Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft, Wiesbaden: Springer, S. 169–180.

Wagner, Ulrike/Gebel, Christa (2014). Mediatisierte Partizipation? Bedingungen für souveränes informationsbezogenes Medienhandeln. In: Wagner, Ulrike/Gebel, Christa (Hrsg.), Jugendliche und die Aneignung politischer Information in Online-Medien. Wiesbaden: Springer, S. 171–93.

Wagner, Ulrike/Gerlicher, Peter/Potz, Annika (2015). Politische Aktivitäten von Heranwachsenden und von jungen Erwachsenen im Internet. In: Lange, Mirja/Sass, Erich/Thuilot, Mareike (Hrsg.), Politische Partizipation Jugendlicher im Web 2.0. Chancen, Grenzen, Herausforderungen. Dortmund: Eigenverlag Forschungsverbund DJI/TU Dortmund,

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

S. 39–108.

Weinert, Franz E. (2001). Leistungsmessungen in Schulen. Beltz: Weinheim und Basel.

Weisband, Marina (2013). Wir nennen es Politik. Ideen für eine zeitgemäße Demokratie, Stuttgart: Tropen.

Wetzelhütter, Daniela/Paseka, Angelika /Bacher, Johann (2013). Partizipation in der Organisation Schule aus der Perspektive der Schülerinnen und Schüler. In: Weber, Susanne/Göhlich, Michael/Schröer, Andreas/Fahrenwald, Claudia/ Macha, Hildegard (Hrsg.), Organisation und Partizipation. Beiträge der Kommission Organisationspädagogik, Wiesbaden: Springer, S. 157–166.

Wolanewitz, Ulla (2016). Demokratie ganz praktisch, Westfälische Nachrichten, 01.10.2016, <https://bit.ly/2LUn27o>
[Zugriff: 03.09.18]